

PflasterFugenmörtel

Trasshaltiger Fugenmörtel der Festigkeitsklasse C25/30



- **hoch fließfähig**
- **trasshaltiger Trockenmörtel**
- **frost und tausalzbeständig**

Produkt

Werksgemischter, vergüteter, hoch fließfähiger, trasshaltiger Trockenmörtel der Festigkeitsklasse C25/30. Zum Einschlämmen von Pflastersteinen und Pflasterplatten ab 5 mm Fugenbreite. Frost- und tausalzbeständig. Grösstkorn 2 mm. Nicht für das Verfugen von Randsteinen geeignet.

Zusammensetzung

Zement, trassähnliche Bindemittel, Gesteinskörnungen, Zusätze.

Eigenschaften

- Baumit PflasterFugenmörtel ist ein hoch fließfähiger, frost- und tausalzbeständiger Fugenmörtel
- Zum Einschlämmen von Pflastersteinen und Pflasterplatten
- Nicht geeignet für vertikale/ senkrechte Fugen wie z.B. Randsteinverfugung.

Anwendung

- Im Aussen- und Innenbereich zur Verfugung aller handelsüblichen Pflastersteine oder Pflasterplatten in Schlämmtechnik
- Durch rasches Ansteifen ist eine frühe Reinigung der Pflasterplatten möglich
- Bei Pflasterplatten muss die gesamte Dicke der Platten, bei Pflastersteinen mindestens zwei Drittel der Fugentiefe verfüllt werden.
- Die Fuge kann in einem Arbeitsgang fertig gestellt werden.

Technische Daten

	PflasterFugenmörtel
Grösstkorn	ca. 2 mm
Verbrauch	ca. 2 - 4 kg/m ² /cm (Fugentiefe)

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (56 Sack pro Palette = 1.400 kg)

Lagerung

Lagerung trocken und geschützt

Lagerdauer

Lagerung 12 Monate, trocken, geschützt, kühl und frostfrei

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund

Auf dem ausreichend verdichteten Untergrund wird bei gemischter Bauweise (ungebundene Bettung) das eingebaute Pflaster vor dem Verfugen fertig eingerüttelt. Bei gebundener Bauweise (z.B. Baumit PflasterDrainmörtel) erfolgt die Verdichtung durch manuelles Hineintreiben der Steine oder Platten. Verlegemörtel müssen gleichmässig erhärtet und trocken sein. Unterschiedliche Feuchtigkeit des Untergrundes sowie unterschiedliche Saugfähigkeit der Platten können zu Farbunterschieden in der Fuge führen. Bei stark saugenden Oberflächen oder Glasuren wird eine Probeverfugung empfohlen. Die Mindestfugenbreite soll 5 mm nicht unterschreiten, der Fugenanteil ist auf maximal 20% der Gesamtfläche zu begrenzen. Die Verfugung soll grundsätzlich über die gesamte Fugentiefe erfolgen.

Verarbeitung

Vor dem Einbau ist das Pflaster intensiv vorzunässen. Überschusswasser sollte durch eine wasserdurchlässige Bettung (z.B. Baunit PflasterDrainmörtel) abfliessen.

Um eine einfachere und effiziente Oberflächenreinigung zu erreichen, ist es sinnvoll, die Pflasteroberfläche mit einem Oberflächenverzögerer oder einer Imprägnierung zu besprühen. Die Verfüugung von Flächen erfolgt in Schlämmtechnik. Die optimale Verteilung des Baunit PflasterFugenmörtels und der volle Fugenverschluss werden am besten mit einem Gummischieber erreicht. Auch tiefere Fugen können in einem Arbeitsgang gefüllt werden.

Nach dem Ansteifen des Mörtels wird die Oberfläche mit einem Schwammbrett oder einer Schwammputzmaschine gereinigt.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baunit PflasterFugenmörtel nicht verarbeitet werden. Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die Norm SIA 318 «Garten- und Landschaftsbau», und die Norm SIA 262 «Betonbau», sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.